

**Case Study:**

# MediData als Brückenbauer zwischen Suva und Uniklinik Balgrist

Schnell, einfach und ohne Qualitätsverlust digitale Röntgenbilder verschicken: Die Suva hat sich zusammen mit der MediData die schweizweite Einführung eines standardisierten Röntgenbilddatenaustausches zum Ziel gesetzt. Die von der MediData AG entwickelte Software-Applikation MediPort X-Ray spielt dabei eine entscheidende Rolle. Bereits nutzen elf Spitäler MediPort X-Ray – so auch die Uniklinik Balgrist. Ein Augenschein vor Ort.

Rückblende: Uniklinik Balgrist, November 2006. Hans Schlatter, Leiter Archiv in der Uniklinik Balgrist, erhält von der Suva eine schriftliche Anfrage: Sie braucht für die Beurteilung eines Falles die Röntgenbilder eines Patienten. Nachdem Hans Schlatter diese im Archiv gefunden hat, schnürt er ein Paket, frankiert es und wirft es in die interne Post. Ein aufwändiges Prozedere – auch für den Empfänger, der das Paket erst ein paar Tage später in Empfang nimmt. Täglich verursacht der Versand von Röntgenbildern über den Postweg hohe administrative Kosten. Kommt hinzu, dass die Bilder mehrheitlich grossformatig sind und Beschädigungen sowie Verlust nicht ausgeschlossen werden können. Tempi passati. Heute verschickt Hans

Schlatter die Bilder elektronisch: schnell, einfach und ohne Qualitätsverlust.

**Elektronischer Bilddatenaustausch (EBIDA)**

Zusammen mit MediData entwickelte die Suva ein System, das einen sicheren Online-Röntgenbilddatenaustausch ermöglicht: den Elektronischen Bilddatenaustausch, kurz EBIDA. Dieser Online-Röntgenbilddatenaustausch soll Spitälern, Röntgeninstituten und Arztpraxen ermöglichen, schweizweit ihre digital angefertigten Röntgenbilder der Suva oder anderen angeschlossenen Spitälern elektronisch zu übermitteln. Die von der MediData entwickelte Software-Applikation MediPort X-Ray macht den

Teilnehmende Spitäler in alphabetischer Reihenfolge:
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois
Hôpitaux Universitaires de Genève
Inselspital Bern
Kantonsspital Baden
Kantonsspital Liestal
Kantonsspital Winterthur
Ospedale Regionale di Bellinzona
Schweizer Paraplegikerzentrum Nottwil
St. Claraspital Basel
Uniklinik Balgrist
Universitätsspital Zürich

Hans Schlatter ist Leiter des Archivs in der Uniklinik Balgrist.



elektronischen Versand von Röntgenbildern erst möglich.

**Wie funktioniert EBIDA?**

EBIDA funktioniert nach einem «Request-Response-Modell» (s. Grafik): Die Bilder werden mittels elektronischer Anfrage (Request) über einen sicheren Kanal (MediPort) bei der Uniklinik Balgrist bestellt. Diese Anfrage enthält bereits alle nötigen Informationen zum Patienten. Dank einer direkten Anbindung ans hauseigene PACS (Picture Archiving and Communication System) können mit diesen Informationen alle verfügbaren Untersuchungen angezeigt und für die Antwort (Response) entsprechend ausgewählt werden. Heute verschickt Hans Schlatter pro Monat durchschnittlich 15'000 Röntgenbilder – konventionelle Röntgenbilder, MRT's (Magnetresonanztomographie) oder auch Ultraschallbilder.

**Was ist der Nutzen?**

Für Hans Schlatter ist der Fall klar: Dieser elektronische Austausch spart sowohl Zeit als auch Administrations-, Material- und Portokosten. Auch von der Benutzerfreundlichkeit ist Hans Schlatter begeistert. MediPort X-Ray ist dank seiner klaren Benutzeroberfläche einfach zu bedienen. Die PACS-Anbindung ermöglicht ein effizientes, schnelles Arbeiten ohne Medien- und Prozessbrüche. Kommt hinzu, dass die Datenqualität besser ist als bei den alten Röntgenfilmen.

**Erfreuliche Volumenentwicklung**

Das Projekt zeigt eine erfreuliche Volumenentwicklung. Robert Meyer, Key Account Manager bei der MediData: «Bis heute haben die elf angeschlossenen Spitäler rund 5000 Röntgenbildanfragen (eine Anfrage kann mehrere Bildserien enthalten) produktiv übermittelt. Ziel ist natürlich, dass diese Zahlen kontinuierlich zunehmen. Das System ist so konzi-

**MediData AG – für eine gesunde Entwicklung im Schweizer Gesundheitswesen**

Die MediData mit Sitz in Root Längenbold (LU) ist der führende Full Service Provider für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen. Das Unternehmen mit 40 Mitarbeitenden ist mit seinen IT-Lösungen Brückenbauer zwischen Leistungserbringern (Ärzte, Apotheken, Spitäler, Labors etc.), Kostenträgern (Kranken- und Unfallversicherer) und Patienten. Dies mit dem Ziel, das Schweizer Gesundheitswesen von Administrativkosten zu entlasten.

Mit der effizienten Plattform MediPort für den sicheren und kostengünstigen Datentransfer – u.a. von Patientenrechnungen oder Röntgenbildern – betreibt die MediData das grösste Netz für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen.

Eine führende Rolle nimmt das Unternehmen auch mit MediFrame ein, der umfassendsten und aktuellsten Tarif- und Referenzdatenbank für Leistungserbringer und Kostenträger – u.a. für das korrekte Erfassen und automatische Kontrollieren von Leistungsabrechnungen. Professionelles Rechnungsmanagement und fundierte Projektbegleitung runden die Angebotspalette der MediData ab.

piert, dass auch Röntgeninstitute, Ärzte und Spitäler untereinander Röntgenbilder austauschen können.»

**Stichwort Datensicherheit**

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für Hans Schlatter auch erfüllt: die Datensicherheit. Der Datentransfer dieser heiklen und sensiblen Daten erfolgt deshalb via MediPort-Plattform von MediData – über eine sichere und verschlüsselte Verbindung – analog dem E-Banking. Also ein rundum glücklicher Hans

**Die Uniklinik Balgrist**

Die Uniklinik Balgrist ist ein weltweit führendes, hoch spezialisiertes Kompetenzzentrum für die Abklärung, Behandlung und Nachbetreuung aller Schädigungen des Bewegungsapparates. Ihr international anerkanntes Renommee verdankt die Klinik der einzigartigen Kombination von spitzenmedizinischen Leistungen: Ein fein abgestimmtes, interdisziplinäres Netzwerk vereint die medizinischen Fachbereiche Orthopädie, Paraplegiologie, Radiologie, Anästhesiologie sowie Rheumatologie und Physikalische Medizin unter einem Dach.

Pflegerische Fachkompetenz und ein breites Therapieangebot werden ergänzt durch soziale und psychologische Betreuung, Rechtsberatung, berufliche Eingliederungsmassnahmen, Wohnüberbrückung und weitere Serviceleistungen. Eine moderne Infrastruktur, die herrliche Lage sowie die gute Erreichbarkeit runden die Vorzüge des Hauses ab.

**MediPort X-Ray: Die Vorteile auf einen Blick:**

- Effiziente Verarbeitung der Röntgenbildanfragen
- Einfache Bedienung der Software
- Direkte Anbindung ans hauseigene PACS
- Verschlüsselter Datenaustausch
- Nachvollziehbarer Datenaustausch aufgrund eines ausführlichen Protokolls
- Volle Unterstützung des EBIDA-Standards (1.0)

Weitere Informationen zu MediPort X-Ray finden Sie auf [www.medidata.ch/mediport](http://www.medidata.ch/mediport)

Schlatter? Nicht ganz. Er wünscht sich eine breitere Vernetzung mit weiteren Spitälern und auch Arztpraxen. Aber er ist stolz, dass die Uniklinik Balgrist zusammen mit zehn weiteren Spitälern bei diesem zukunftsorientierten Projekt mitmacht – und dass er keine Pakete mehr verschicken muss.

MediPort X-Ray: Röntgenbilder sicher und effizient versenden; Request-Response-Modell

